

RAUMVERGABE - Kriterien

Im Sinne des Vereins Veringhöfe e.V. wurde unter anderem die AG Raumvergabe-Jury ins Leben gerufen.

Diese ist tätig um Bewerber auszuwählen, Empfehlungen bei der Neuvergabe von Räumen auszusprechen und eine Begründung dazu abzugeben.

Diese Empfehlungen werden mit dem Vorstand erörtert und abgewägt. Ein Einspruch des Bewerbers bei Ablehnung ist möglich.

Es kommen folgende Kriterien als Empfehlungsgrundlage zur Anwendung:

1. Mischungsverhältnis / Ausgewogenheit der verschiedenen Sparten wie z.B. bildende, darstellende, angewandte und freie Kunst, sowie Kunsthandwerk
2. Altersstruktur im Haus
3. Förderwürdigkeit, wie im Fall von finanziell eher gering bemittelten Bewerbern wie z.B. Existenzgründern, Studenten, Neuorientierer/innen
4. Kreative Energie, Schaffensdrang, persönliche Präsenz im Haus
5. Soziale Integrationsbereitschaft, Vereins – bzw. Gemeinschaftssinn, respektvoller Umgang mit Anderen, Austauschkultur, offene Kommunikation, entsprechend dem Leitbild des Vereins
6. Kompatibilität mit benachbarten Ateliers
7. Vermeidung von Konkurrenzsituationen, z.B. im Bereich Tanzstudio oder Musikworkshop oder Yogastudio
8. Generell gilt, dass Mieter, die in einem Raum künstlerisch tätig sein wollen, Vorfahrt haben vor Interessenten für Büros oder Lagerräume.

KRITERIEN zur Bewertung der künstlerischen Qualifikation

9. verfügt der Bewerber/in über eine fundierte künstlerische/handwerkliche anerkannte Ausbildung, wie z.B. Hochschul-, Fachhochschulstudium, staatlich anerkannte Ausbildungsstätte o.ä.?

10. an welcher Einrichtung hat die Ausbildung/Studium stattgefunden, bzw. bei Studium - bei welchen Professoren erfolgte das Studium?

11. Ambition des Bewerbers/in: in welcher Form ist der Bewerber künstlerisch/gestalterisch/handwerklich o.ä. tätig: hauptberuflich, nebenberuflich oder geht es um eine Beschäftigung in der Freizeit?

12. Berufs-Praxis: wie sieht der künstlerische Werdegang aus, ist eine Ausstellungs-Aktivität vorhanden, oder gab es Kunst-Aktionen wie z.B. Performances, Theater, Wettbewerbs-Beteiligungen?

13. Gibt es konkrete Projekte bzw. künstlerische Inhalte, an denen der Bewerber/in gerade arbeitet?

14. Ist der Bewerber/in an Vernetzung innerhalb des Hauses interessiert?

15. Für Autodidakten: Nachweis der künstlerischen Praxis (der letzten 3 Jahre) anhand von Vita, Ausstellungstätigkeit, Galeriekontakten, evtl. Mitgliedschaft in einer künstlerischen Gemeinschaft wie zum Beispiel dem bbk (Berufsverband bildender Künstler), Gedok, etc...